



FAMILIENHELPER

Die Helden für Familien in der Samtgemeinde Leinebergland

Kurzkonzept

„Familienhelfer“ – Die Helden für Familien in der Samtgemeinde Leinebergland – Was ist das?

Familienhelfer, unsere Helden sind Ehrenamtliche, die Zeit haben, Familien im Alltag zu unterstützen und zu entlasten.

Warum ist das Projekt sinnvoll?

Immer mehr Familien stehen im Leben vor der Herausforderung den Alltag mit all seinen Anforderungen zu bewältigen.

Die Besuche durch ehrenamtliche Familienhelfer können dazu beitragen, dass Mütter und Väter wieder Kraft tanken können und dass sie Antwort finden auf Fragen, die sie im Zusammenhang mit der Erziehung ihrer Kinder beschäftigen.

Für wen ist das Projekt gedacht?

Die Begleitung durch eine/n Familienhelden können Eltern mit einem oder mehreren Kindern im Alter von bis zu 10 Jahren erhalten.

Die Helfenden Menschen unterstützen die Familien meist für ein paar Stunden. In der Regel kommen sie zu festen Zeiten, auf die sich beide Seiten verständigt haben.

Was bedeutet es, als „Familienhelfer – Die Helden für Familien in der Samtgemeinde Leinebergland eine Familie zu begleiten?“

Familienhelfer nehmen sich in der Regel wöchentlich oder monatlich Zeit, um Familien zu besuchen und sie in ihrem Alltag zu begleiten und zu entlasten.

Sie nehmen die Bedürfnisse der Erwachsenen und der Kinder wahr, hören zu, machen Mut und geben wertvolle Tipps für den Familienalltag. Diese Hilfe ist für Familien gedacht, die vor Ort noch keine Unterstützung haben; sie ist vertraulich und freiwillig.

Familienhelden beschäftigen sich beispielsweise sinnvoll mit den Kindern, bieten Eltern Hilfe oder das einfache Zuhören.

Die Aufgabe von Familienhelden ist es nicht, den Haushalt der Familien zu putzen oder Fahrdienste zu leisten.

Als ehrenamtlich Tätige/r kann eine Ehrenamtspauschale abgerechnet werden. Ebenso evtl. anfallende Fahrkosten.

Welche Aufgaben werden übernommen?

Die freiwillig Engagierten gehen den Müttern und Vätern bei alltäglichen Aufgaben zur Hand. Sie übernehmen zum Beispiel folgende Tätigkeiten:

- Freizeitgestaltung mit Kindern wie vorlesen, spielen, basteln oder auf den Spielplatz gehen
- älteren Geschwisterkindern bei den Hausaufgaben helfen
- Anregungen bei Erziehungsfragen geben
- Für die Eltern ein offenes Ohr haben bei Fragen und Sorgen rund ums Kind
- Familien bei weiteren Bedarfen ans Familienzentrum zu vermitteln

Putzen und Bügeln zählen nicht zu den Tätigkeiten der Freiwilligen, da sie keine Haushaltshilfen sind. Welche Aufgaben eine Patin oder ein Pate letztlich in einer

Familie übernimmt, hängt vom Bedarf der betreuten Familie ab. Und davon, was die oder der Freiwillige anbietet. Denn jeder hat seine eigenen Stärken.

Wie ann ich dabei sein?

In einem persönlichen Gespräch mit dem Koordinator der Familienhelfer erfahren Sie Näheres über das Ehrenamt „Familienhelden“ und die damit verbundenen Aufgaben. Ihre Vorstellungen bzgl. der Tätigkeit und dem zeitlichen Umfang Ihres Einsatzes können Sie hier einbringen.

Als nächstes nehmen Sie an einer kostenfreien Schulung im Familienzentrum teil, in der wir Sie auf ihr ehrenamtliches Engagement vorbereiten.

Für Ihre Tätigkeit mit Familien, insbesondere mit Kindern schreibt der Gesetzgeber die Vorlage eines „erweiterten Führungszeugnisses“ vor. Dieses erhalten Sie als Ehrenamtliche kostenfrei in Ihrem zuständigen Bürgerbüro.

Das Familienzentrum vermittelt Sie anschließend an eine Familie, die sich Entlastung wünscht und begleitet die ersten Kontakte mit der Familie.

Über die komplette Laufzeit des Projektes steht Ihnen das Familienzentrum bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite.

Bei regelmäßig stattfindenden Austauschtreffen lernen Sie Frauen und Männer kennen, die ebenfalls eine Familie mit kleinen Kindern begleiten und profitieren so auf diese Weise von deren Erfahrungen und von der Gemeinschaft unter den Ehrenamtlichen.

Wer betreut die Familienhelfer?

Die Ehrenamtlich tätigen Familienhelfer werden vom Familienzentrum Villa Kunterbunt betreut. Das Familienzentrum versteht sich als Koordinator und Organisator.

Das Familienzentrum schaut, welche Familien und Familienhelden gut zusammenpassen. Die Villa Kunterbunt vermittelt und begleitet das erste Kennenlernen zwischen den Familien und Freiwilligen. Dabei kommt es auf die berühmte Chemie an: Fühlen sich alle wohl, ist schon ein wichtiger Grundstein für eine gelungene Begleitung gelegt.

Während des Projektes führt die Villa Kunterbunt mit den Familien und den Freiwilligen regelmäßig Gespräche über den Verlauf der Familienbegleitung durch die Familienhelden. Treten Konflikte auf, kann die Fachkraft beratend und vermittelnd zur Seite stehen.

Das Projekt kann jederzeit von den Familien und Freiwilligen beendet werden, zum Beispiel wenn es keinen Betreuungsbedarf mehr gibt oder die Freiwillige aus gesundheitlichen Gründen den/die Familienheld/in abgeben möchten. In den meisten Fällen ist das Projekt ein Gewinn für alle Beteiligten.

Finanzierung des Projekts

Ein größerer finanzieller Aufwand für das Projekt wird derzeit nicht erwartet. Evtl. ist eine Förderung über eine Richtlinie des Landes oder Bundes möglich. Entsprechende Prüfungen nimmt derzeit das Familien- und Kinderservicebüro der Samtgemeinde Leinebergland vor.

Seit Beginn der Reaktivierung des Familienzentrums im September 2023 unterstützen einige Firmen, Personen oder Vereine das Familienzentrum als Sponsor. Anfallende, geringfügige Kosten können hierüber gedeckt werden. Weiterhin könnte über eine Art laufendes Sponsoring nachdacht werden.

Der zeitliche Aufwand für die Kolleginnen und Kollegen des Familienzentrums ist als begrenzt und überschaubar zu betrachten. Die anfallenden Stunden für die Verwaltung des Projekts werden im Zuge der Leitungsfreistellung der Einrichtungsleitung abgedeckt. Die Schulung und weitere Betreuung der Familien und der Familienhelden übernehmen die Mitarbeitenden des Familienzentrums. Schätzungsweise fallen hier 2x 6 Zeitstunden einmalig und im laufenden Jahr 4 Zeitstunden an, die im Rahmen der Vorbereitungszeit abgeleistet werden können.